

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

**Ein Sondervermögen (fonds commun de placement, FCP)
nach Luxemburger Recht, gegründet am 11. April 2000**

MultiManagerTrust (MMT)

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den MultiManagerTrust (MMT) (der "Fonds"). Für weitere Informationen betreffend die Ziele des Fonds, die Vergütungen und Kosten, die Risiken sowie sonstige relevante Informationen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Finanzberater auf oder fordern Sie den aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, Stand: November 2010, zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht und dem aktuellen Halbjahresbericht bei einer der folgenden Adressen an:

Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 21 Avenue de la Liberté, L- 1931 Luxemburg; Hauck & Aufhäuser Banquiers Luxembourg S.A., 23, Avenue de la Liberté, L- 1931 Luxemburg; Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstraße 24, D- 60311 Frankfurt am Main, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien. Diese Dokumente stehen allen gegenwärtigen und zukünftigen Anlegern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Stand: November 2010

Wichtige Informationen

Rechtliche Struktur:	Umbrella FCP nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz von 2002") mit derzeit drei Teilfonds ¹
Verwaltungsstelle/Hauptverwaltung:	Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 21, Avenue de la Liberté, L - 1931 Luxemburg
Depotbank:	Hauck & Aufhäuser Banquiers Luxembourg S.A., 23, Avenue de la Liberté, L - 1931 Luxemburg
Promoteur:	Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 21, Avenue de la Liberté, L - 1931 Luxemburg
Register- und Transferstelle:	Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 21, Avenue de la Liberté, L - 1931 Luxemburg
Zahl- und Vertriebsstelle:	<i>Großherzogtum Luxemburg</i> Hauck & Aufhäuser Banquiers Luxembourg S.A. 23, Avenue de la Liberté, L - 1931 Luxemburg
Zahl- und Informationsstellen:	<i>Bundesrepublik Deutschland</i> Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA Kaiserstraße 24, D - 60311 Frankfurt am Main <i>Republik Österreich</i> Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Graben 21, A - 1010 Wien
Anlageberater:	Value Asset Management GmbH Theresienhöhe 13, D - 80339 München
Rechtsberater:	Arendt & Medernach 14, Rue Erasme, L - 1468 Luxemburg
Wirtschaftsprüfer:	BDO Compagnie Fiduciaire, Société de Révision d'Entreprises, 2, avenue Charles de Gaulle, B.P. 351, L - 2013 Luxemburg
Dauer des Fonds:	unbegrenzt
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)

Angaben in diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt, welche keine unterschiedlichen Aussagen zu den jeweiligen Teilfonds und/oder Anteilklassen treffen, gelten für alle Teilfonds und/oder Anteilklassen gleichermaßen.

¹ Der Fonds MultiManagerTrust (MMT) wurde am 11. April 2000 nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen gegründet. Mit Wirkung vom 17. Mai 2005 wurde er dahingehend geändert, dass er die Bestimmungen von Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz von 2002") sowie die Anforderungen der geänderten Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 erfüllt.

Allgemeine Anlageinformation

Ziel der Anlagepolitik ist die nachhaltige Wertsteigerung der von den Kunden eingebrachten Anlagemittel.

Zu diesem Zweck beabsichtigt die Verwaltungsgesellschaft, den Anlegern eine Auswahl an Teilfonds (die "Teilfonds") anzubieten, die in Wertpapieren anlegen. Die Teilfonds können sich insbesondere nach der Region, in welcher sie anlegen, nach den Wertpapieren, welche sie erwerben sollen, nach der Währung, auf welche sie lauten oder nach ihrer Laufzeit unterscheiden. Es werden derzeit Anteile der folgenden Teilfonds angeboten:

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

Allgemeine Risikohinweise

Anteile an den einzelnen Teilfonds sind Risikopapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die Erträge aus dem Fondsvermögen können aufgrund von Veränderungen von Zinssätzen oder Wechselkursen Schwankungen unterliegen, welche die Wertentwicklung der Anteile beeinträchtigen können. Ebenso können Veränderungen in Steuergrundlagen und Steuersätzen Einfluss auf die Wertentwicklung der Anteile nehmen.

Die Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens in Anteilen an Zielfonds unterliegt dem Risiko, dass die Rücknahme der Anteile Beschränkungen unterliegt, was zur Folge hat, dass solche Anlagen gegebenenfalls weniger liquide sind als andere Vermögensanlagen.

Durch den Einsatz von Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten zu Absicherungszwecken oder/und zur effizienten Portfolioverwaltung im jeweiligen Teilfondsvermögen kann das jeweilige Teilfondsvermögen im Vergleich zur alleinigen Nutzung traditioneller Anlagemöglichkeiten weitaus höheren Risiken ausgesetzt sein, wie zum Beispiel einer hohen Volatilität.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Derivaten die folgenden Risiken verbunden sein können:

- a) die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden
- b) das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen
- c) Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind oder eingeschränkt werden sollen, können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden
- d) das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus derartigen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

Im Zusammenhang mit Anlagen der Teilfonds in Wertpapieren von kleineren Gesellschaften sei darauf hingewiesen, dass ausweislich ihres Handelsvolumens Wertpapiere kleinerer Gesellschaften in der Regel weniger liquide sind, als Wertpapiere größerer Gesellschaften.

Jeder Teilfonds kann in Wertpapieren anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Teilfonds in Euro.

Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen; darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Mit der Anlage in Wertpapieren aus Schwellenländern sind verschiedene Risiken verbunden. Diese hängen vor allem mit dem rasanten wirtschaftlichen Entwicklungsprozess zusammen, den diese Länder teilweise durchmachen, und in diesem Zusammenhang kann keine Zusicherung gegeben werden, dass dieser Entwicklungsprozess ebenfalls in den kommenden Jahren andauert. Darüber hinaus handelt es sich eher um Märkte mit geringer Marktkapitalisierung, die dazu tendieren, volatil und illiquide zu sein. Andere Faktoren (wie politische Veränderungen, Wechselkursänderungen, Börsenkontrolle, Steuern, Einschränkungen bezüglich ausländischer Kapitalanlagen und Kapitalrückflüsse etc.) können ebenfalls die Marktfähigkeit der Werte und die daraus resultierenden Erträge beeinträchtigen.

Weiterhin können diese Gesellschaften wesentlich geringerer staatlicher Aufsicht und einer weniger differenzierten Gesetzgebung unterliegen. Ihre Buchhaltung und Rechnungsprüfung entsprechen nicht immer dem hiesigen Standard.

Die Partizipation an der Entwicklung von Rohstoffpreisen wird von verschiedensten Faktoren beeinflusst. Die große Bedeutung der Rohstoffe für alle Kapitalmärkte und Volkswirtschaften weltweit, die hohe Transparenz und der Zugang über fungible Finanzinstrumente resultiert oft in sehr großen und schnellen Preisbewegungen. Der Einfluss der Finanzterminmärkte verstärkt dabei oft noch die Amplituden der Rohstoffpreisschwankungen. Dabei kann es vorkommen, dass die Preise sich auch entgegengesetzt der Angebots- und Nachfragesituation an den Weltmärkten entwickelt. Weitere bedeutende preisbeeinflussende Faktoren sind die Knappheit der Rohstoffe, die geographische Lage der Vorkommen, Kosten der Förderung, politische Situation der Rohstoffländer ebenso wie der wissenschaftliche Fortschritt im Bereich der Entwicklung von Substitutprodukten, wie z.B. erneuerbare Energien, Kunststoffe.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für den Fonds unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Rahmen der Anlagegrenzen gemäß Artikel 4 Absatz 3 h) des Allgemeinen Verwaltungsreglements ermächtigt, bis zu 100 % des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU, deren Gebietskörperschaften, von einem anderen Mitgliedstaat der OECD oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert werden, sofern diese

Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei Wertpapiere aus ein- und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Jeder potenzielle Anleger sollte für sich abklären, ob seine persönlichen Verhältnisse die Anlage im MultiManagerTrust (MMT) erlauben.

Potenzielle Anleger sollten sich daher all dieser Risiken bewusst sein und sich gegebenenfalls von ihrem persönlichen Anlageberater beraten lassen. Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, diese Risiken durch Anzahl und Streuung der Anlagen der Vermögen der Teilfonds zu minimieren.

Allgemeine Finanzinformation

Steuerliche Aspekte

Die Einkünfte des Fonds und seiner Teilfonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Sie können jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das jeweilige Teilfondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,01 % p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen bzw. 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar.

Die Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 (EU-Zinsrichtlinie) zur Zinsbesteuerung in luxemburgisches Recht sieht seit dem 1. Juli 2005 eine Besteuerung der Zinserträge vor. Basis für die Ermittlung der nach der EU-Zinsrichtlinie zu besteuernenden Einkommensteile sind die direkten und indirekten Zinserträge im Fondsvermögen. Der betroffene Anlegerkreis beschränkt sich auf natürliche Personen, die ein Anlagekonto bzw. ein Depot in Luxemburg unterhalten und ihren Wohnsitz in einem anderen EU-Staat haben. Der Quellensteuersatz wird sukzessive angehoben. Der Satz beträgt in den ersten drei Jahren ab Anwendung der Bestimmungen des Gesetzes (vom 1. Juli 2005 bis zum 30. Juni 2008) 15 %, wird dann für die drei darauf folgenden Jahre (vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2011) auf 20 % und schließlich auf 35 % (ab dem 1. Juli 2011) erhöht.

Seit dem 01. Januar 2006 müssen natürliche Personen, die ihren Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg haben und in keinem anderen Staat steuerlich ansässig sind, nach dem Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine Quellensteuer mit Abgeltungscharakter in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Investmentfonds anfallen.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Anleger sollten ihre eigenen Steuerberater im Hinblick auf die Auswirkungen ihrer Investitionen in den Fonds nach dem für sie maßgeblichen Steuerrecht, insbesondere dem Steuerrecht des Landes, in dem sie ansässig sind, konsultieren.

Allgemeine Informationen zum Vertrieb

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Anteile an den Teilfonds können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank, sowie über jede Zahl- und Vertriebsstelle gezeichnet oder zurückgegeben werden.

Anträge zur Zeichnung und zur Rücknahme, die bis spätestens 17.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet. Anträge zur Zeichnung und zur Rücknahme, die nach 17.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

Die Zahlung der gezeichneten Anteile erfolgt in der Währung des Teilfonds, in den der Anleger investieren möchte, innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Währung des Teilfonds.

Allgemeine Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Anteile am MultiManagerTrust (MMT) können bei der in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt verzeichneten Zahlstelle gezeichnet, zurückgegeben und umgetauscht werden.

Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber erfolgen ebenfalls über die Zahlstelle, auf Wunsch der Anteilinhaber bar in Euro.

Gegenwärtiger Verkaufsprospekt, einschließlich Allgemeinen Verwaltungsreglement und Sonderreglement, der Vereinfachte Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie Ausgabe- und Rücknahmepreise, sind bei der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Kaiserstraße 24, D - 60311 Frankfurt am Main, der Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland, für die Anteilinhaber kostenlos erhältlich.

Bei der genannten Stelle können auch der Depotbankvertrag und die Satzung der Verwaltungsgesellschaft eingesehen werden.

Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in der Bundesrepublik Deutschland in der Börsenzeitung (Frankfurt am Main) veröffentlicht.

Zusätzlicher Risikohinweis

Besondere Risiken durch neue steuerliche Nachweispflichten für Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen nachzuweisen. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt.

Allgemeine Informationen zum Anteilwert

Der jeweilige Anteilwert der Teilfonds wird an jedem Tag, der zugleich in Luxemburg und Frankfurt am Main Bankarbeitstag ist ("Bewertungstag") bestimmt und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds können an jedem Bewertungstag im Sinne von Artikel 4 Nr. 2 des Sonderreglements des Fonds am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Sie werden ferner in jeweils mindestens einer überregionalen Tageszeitung in den Ländern veröffentlicht, in denen die Anteile öffentlich vertrieben werden. In der Bundesrepublik Deutschland werden die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise in der *Börsen-Zeitung* veröffentlicht. In der Republik Österreich mindestens zweimal im Monat in *der Wiener Zeitung*.

Wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden ebenfalls in mindestens einer überregionalen Tageszeitung in den Ländern veröffentlicht, in denen die Anteile öffentlich vertrieben werden. In der Bundesrepublik Deutschland geschieht dies in der *Börsen-Zeitung*, in der Republik Österreich in *der Wiener Zeitung*.

Teilfondsspezifische Anlageinformation

Anlageziele und Anlagepolitik

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection:

Der Teilfonds MultiManagerTrust (MMT) Global Selection strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an.

Der Teilfonds investiert überwiegend (bis maximal 100 % des Netto-Teilfondsvermögens) direkt (über Aktien, Aktienfonds) oder indirekt (über Zertifikate) in Aktien und Aktienmärkte. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Teilfondsvermögen auch bis zu 100 % in Rentenfonds und/oder geldmarktnahen Fonds angelegt werden. Offene, regulierte Immobilienfonds dürfen unter Anrechnung aller sonstigen zulässigen Vermögenswerte nach Art. 4 Nr. 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements bis zu 10 % erworben werden.

Mit Ausnahme der vorgenannten Assets kann der Teilfonds bis zu 49 % seines Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapiere, z. B. Renten Zertifikate, welche Rentenindices, Zinsen und Devisen als unterliegenden Basiswert beinhalten, sowie Zertifikate, welche die Wertentwicklung von Rohstoffindices und Rohstoffpreisen oder anderen erlaubten Basiswerten (die die Wertentwicklung eines Basiswertes 1:1 wiedergeben und die an Börsen, auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist - "geregelte Märkte" - amtlich notiert oder gehandelt werden) nachbilden und jede Art von sonstigen im Rahmen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements zulässige Vermögenswerte investieren.

Der Teilfonds kann akzessorisch, d.h. bis max. 49 % seines Netto-Teilfondsvermögens als flüssige Mittel halten.

Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Fonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatbestandteilen sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 4, 5. des Allgemeinen Verwaltungsreglements einsetzen. Beziehen sich diese Techniken und Instrumente auf die Verwendung von Derivaten im Sinne von Artikel 4, 1. g) des Allgemeinen Verwaltungsreglements, so müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 4, 6. betreffend Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.

Es ist nicht beabsichtigt durch den Einsatz von Derivaten die Investition in risikoreichere Assetklassen (wie z.B. Aktien, Aktienmärkte) über das Nettoteilfondsvermögen hinaus zu hebeln.

Erläuterung zur Funktionsweise von Zertifikaten:

Zertifikate sind meist börsennotierte Schuldverschreibungen. Die Preisentwicklung von Zertifikaten ist abhängig von der Entwicklung des unterliegenden Basiswertes und der vertraglichen Ausgestaltung. Dabei kann sich der Preis des Zertifikates gegenüber dem Preis des Basiswertes stärker, schwächer, gleich stark oder völlig unabhängig entwickeln. Je nach vertraglicher Ausgestaltung kann es zu einem Totalverlust des Wertes kommen.

Risikohinweise

Risikoprofil des MultiManagerTrust (MMT) Global Selection:

Bei der Anlage in den Teilfonds MultiManagerTrust (MMT) Global Selection ist zu beachten, dass Aktien erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen unterliegen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken im Falle von Kursrückgängen gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen.

Die Höhe der Kursänderungen ist auch abhängig von den Laufzeiten der in einem Fonds befindlichen verzinslichen Wertpapiere. In der Regel haben verzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten geringere Kursrisiken als verzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben aber in der Regel gegenüber Wertpapieren mit längeren Laufzeiten geringere Renditen. Dem gegenüber weisen Papiere mit längeren Laufzeiten in der Regel höhere Zinssätze auf.

Wertpapiere enthalten neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken; sie unterliegen dem nicht vorhersehbaren Einfluss der Entwicklung der Kapitalmärkte oder besonderer Entwicklungen der jeweiligen Aussteller. Auch bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Vermögensverfall von Ausstellern eintritt. Insbesondere Optionsscheine bergen erhöhte Risiken, da die Anlage in Optionsscheinen ebenso wie in Optionen und Finanzterminkontrakten und sonstigen derivativen Finanzinstrumenten einerseits einen im Verhältnis zum Kurswert des zugrundeliegenden Vermögenswertes relativ geringen Kapitaleinsatz verlangt und andererseits diese Optionsscheine und sonstigen derivativen Finanzinstrumente im Verhältnis zu den zugrunde liegenden Vermögenswerten umfangreiche Kursbewegungen aufweisen können ("Hebelwirkung"). Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann dazu führen, dass der Teilfonds sich stärker, schwächer oder sogar entgegengesetzt der Entwicklung der investierten Wertpapiermärkte entwickelt.

Bei der Anlage in den Teilfonds ist weiterhin zu beachten, dass Investmentfondsanteile neben den Chancen auf Preissteigerung auch Risiken enthalten. Die Preise der im Sondervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile können gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Dies hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte (Aktien-, Rentenmärkte) ab oder von besonderen, nicht vorhersehbaren Entwicklungen bei den Investmentvermögen, die im Sondervermögen enthalten sind.

Obwohl für den Teilfonds Techniken und Instrumente zur Absicherung von Währungsrisiken benutzt werden können, kann nicht zugesichert werden, dass sämtliche Währungsrisiken zu jedem Zeitpunkt abgedeckt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, die genannten Risiken durch Anzahl und Streuung der Anlagen des Sondervermögens zu minimieren.

Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Profil des Anlegerkreises

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection:

Der Teilfonds ist insbesondere für Anleger geeignet, die langfristig anlegen wollen und hierbei gesteigertes Wachstum bzw. Erträge erwarten. Aufgrund des erheblichen Risikos ist der Teilfonds nur für solche Anleger geeignet, welche kurzfristig erhebliche Verluste hinnehmen können. Da das Fondsvermögen des Teilfonds in Anteile von Investmentfonds investiert wird, die ihrerseits überwiegend in Wertpapiere anlegen, sollte der Anleger über Erfahrungen mit Wertpapieren verfügen und die mit Wertpapieren verbundenen Risiken tragen können. Diese sind um so größer, je höher der Anteil ist, den ein Teilfonds in Aktienfonds investieren darf.

Performance (Wertentwicklung)²

jährlicher Ertrag:

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes

Häufigkeit der Portfolioumschichtung³

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Finanzinformation

Vergütungen und Kosten

1. Kosten bei Geschäften mit Fondsanteilen

Bei Geschäften mit Fondsanteilen werden den jeweiligen Anteilinhabern folgende Kosten belastet:

a) Ausgabe von Anteilen

Der Ausgabepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung zuzüglich des folgenden Ausgabeaufschlages (in % des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds bzw. Anteilklasse):

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection:

- Anteilklasse B (nicht-institutionell) bis zu 5 %
- Anteilklasse C (institutionell) bis zu 5 %

b) Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Der Rücknahmepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung. Eine Rücknahme- bzw. Umtauschprovision wird derzeit nicht verlangt.

2. Laufende Kosten des Fonds

Nachfolgende Vergütungen verschiedener Dienstleister werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen bezahlt:

a) Verwaltungsvergütung/Hauptverwaltung (in % des Netto-Fondsvermögens):

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

- Anteilklasse B (nicht-institutionell) bis zu 1,80 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung
- Anteilklasse C (institutionell) bis zu 1,00 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung

Die Verwaltungsvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

Eine detaillierte Beschreibung der Performance-Fee ist im aktuellen Verkaufsprospekt, Stand: November 2010, ausgewiesen.

b) Depotbankvergütung:

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

bis zu 0,10 % p.a. (zzgl. einer evtl. anfallenden MwSt.)

Die Depotbankvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

Daneben werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen die Kosten bezahlt, die dem betreffenden Teilfondsvermögen nach den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt, dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem Sonderreglement des Fonds berechnet werden können.

² Die Performance (Wertentwicklung) wird nach der BVI-Methode berechnet.

³ Berechnung zweimal jährlich gemäß folgender Formel: $[(\text{Total 1} - \text{Total 2}) / M] \times 100$

c) effektive Kostengesamtbelastung (in % des Netto-Fondsvermögens):⁴

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Informationen zum Vertrieb

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

- Erstausgabepreis

- | | |
|---|--------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | EUR 50,00 |
| - Anteilklasse C (institutionell) | EUR 1.000,00 |

- Zahlung des Erstausgabepreises: 27. April 2000

- Teilfondswährung: EUR

- Mindestanlage:

- | | |
|---|---------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | EUR 2.500,00 |
| - Anteilklasse C (institutionell) | EUR 50.000,00 |

Ausschüttungspolitik

Folgende Verwendung der Erträge ist beabsichtigt:

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

- | | |
|---|--------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | Ausschüttung |
| - Anteilklasse C (institutionell) | Ausschüttung |

Wertpapierkennnummer / ISIN

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection

- | | |
|---|------------------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | 935 769 / LU0108788612 |
| - Anteilklasse C (institutionell) | HAFX26 / LU0423341626 |

⁴ Die effektive Kostengesamtbelastung (TER) wird nach der BVI-Methode berechnet.

Anlageziele und Anlagepolitik

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance:

Anlageziel des Teilfonds Multi ManagerTrust (MMT) Global Balance ist es, über die kontinuierliche Prämieinnahme aus Stillhalterpositionen und weitestgehend unabhängig von der spezifischen Aktienmarktentwicklung einen stetigen Ertragszuwachs in Euro zu erwirtschaften.

Die Strategie setzt auf einen klar strukturierten Investmentprozess und wird überwiegend durch den Verkauf von Aktienoptionen und Optionen auf Aktienindices, die an internationalen Terminbörsen gehandelt werden, abgebildet.

Hierbei steht der durch Liquidität respektive liquide Anleihen vollumfänglich gedeckte Verkauf von Verkaufsoptionen im Vordergrund.

Unter Berücksichtigung einer portfoliospezifischen Renditeerwartung wird das jeweils einzugehende Andienungsrisiko berechnet und eine Auswahl hinsichtlich eines optimalen Verhältnisses zwischen Prämie, Laufzeit und dem damit verbundenen Andienungsrisiko getroffen.

Ausgehend von der relativen Attraktivität der Option werden Verkaufsoptionen geschrieben (Stillhalter im Geld) wobei entscheidend ist, ob die Optionsprämie in einem angemessenen Verhältnis zu dem als Stillhalter einzugehenden Risiko steht. Die Bewertung des Basiswertes ist dafür in der Auswahl entscheidend.

Grundsätzlich zielt der Verkauf von Verkaufsoptionen auf kontinuierliche Prämieinnahmen ab und dient damit der Risikoreduktion. Der Aktienanteil des Teilfondsportfolios ist somit nicht fest definiert.

Für den Teilfonds werden Wertpapiere, z. B. Aktien, Renten und Zertifikate, welche Finanzindices, Zinsen und Devisen als unterliegenden Basiswert beinhalten, sowie Zertifikate, welche die Wertentwicklung von Rohstoffindices und Rohstoffpreisen oder anderen erlaubten Basiswerten (die die Wertentwicklung eines Basiswertes 1:1 wiedergeben und die an Börsen, auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist - "geregelte Märkte" - amtlich notiert oder gehandelt werden) nachbilden, erworben.

Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Netto-Teilfondsvermögen auch vollständig (max. 100 %) direkt (über Aktien) oder indirekt (über Zertifikate und Derivate) in Aktien- und Aktienmärkte investiert werden.

Darüber hinaus kann der Teilfonds seines Netto-Teilfondsvermögens in jede Art von sonstigen im Rahmen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements zulässige Vermögenswerte investieren. Offene, regulierte Immobilienfonds dürfen unter Anrechnung aller sonstigen zulässigen Vermögenswerte nach Art. 4 Nr. 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements bis zu 10 % erworben werden.

Unter Anrechnung der vorgenannten offenen Immobilienfonds können insgesamt max. bis zu 10 % des Netto-Teilfondsvermögens in Anteile an Investmentfonds entsprechend Artikel 4 des nachstehenden Allgemeinen Verwaltungsreglements investiert werden.

Der Teilfonds kann akzessorisch, d.h. bis max. 49 % seines Netto-Teilfondsvermögens als flüssige Mittel halten.

Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Fonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatbestandteilen sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 4, 5. des Allgemeinen Verwaltungsreglements einsetzen. Beziehen sich diese Techniken und Instrumente auf die Verwendung von Derivaten im Sinne von Artikel 4, 1. g) des Allgemeinen Verwaltungsreglements, so müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 4, 6. betreffend Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.

Erläuterung zur Funktionsweise von Zertifikaten:

Zertifikate sind meist börsennotierte Schuldverschreibungen. Die Preisentwicklung von Zertifikaten ist abhängig von der Entwicklung des unterliegenden Basiswertes und der vertraglichen Ausgestaltung. Dabei kann sich der Preis des Zertifikates gegenüber dem Preis des Basiswertes stärker, schwächer, gleich stark oder völlig unabhängig entwickeln. Je nach vertraglicher Ausgestaltung kann es zu einem Totalverlust des Wertes kommen.

Risikohinweise

Risikoprofil des MultiManagerTrust (MMT) Global Balance:

Bei der Anlage in den Teilfonds MultiManagerTrust (MMT) Global Balance ist zu beachten, dass Aktien erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen unterliegen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken im Falle von Kursrückgängen gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen.

Die beabsichtigte Derivatestrategie kann dazu führen, dass in stark fallenden Aktienmärkten dem Teilfonds die Aktien im Vergleich zum Marktpreis deutlich höheren Basispreis angedient werden, bzw. dem Fonds im Falle von Barausgleichszahlungen der entsprechende Verlust belastet wird. Dieser kann wesentlich höher ausfallen als die bei Eingehen der Position vereinnahmten Prämie.

Die Höhe der Kursänderungen ist auch abhängig von den Laufzeiten der in einem Fonds befindlichen verzinslichen Wertpapiere. In der Regel haben verzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten geringere Kursrisiken als verzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben aber in der Regel gegenüber Wertpapieren mit längeren Laufzeiten geringere Renditen. Dem gegenüber weisen Papiere mit längeren Laufzeiten in der Regel höhere Zinssätze auf.

Wertpapiere enthalten neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken; sie unterliegen dem nicht vorhersehbaren Einfluss der Entwicklung der Kapitalmärkte oder besonderer Entwicklungen der jeweiligen Aussteller. Auch bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Vermögensverfall von Ausstellern eintritt.

Investmentfondsanteile enthalten neben den Chancen auf Preissteigerung auch Risiken. Die Preise der im Sondervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile können gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Dies hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte (Aktien-, Rentenmärkte) ab oder von besonderen, nicht vorhersehbaren Entwicklungen bei den Investmentvermögen, die im Sondervermögen enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, die genannten Risiken durch Anzahl und Streuung der Anlagen des Sondervermögens zu minimieren.

Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Profil des Anlegerkreises

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance:

Der Teilfonds ist insbesondere für erfahrene, mit einem entsprechend ausgeprägten Risikoprofil ausgestattete und ertragsorientierte Anleger geeignet, die angemessene Erträge erwarten und Wert legen auf einen kontinuierlichen Wertzuwachs und dies weitestgehend unabhängig von der Wertentwicklung der klassischen Direktanlage in Renten oder Aktien mit entsprechend positiven Diversifikationseffekten als Instrument der Beimischung zu traditionellen Geldanlagen.

Der Anleger zieht einen vergleichsweise hohen aber dennoch begrenzten Ertrag einer reinen aber dafür unsicheren Aktienanlage vor und sollte einen über mittelfristigen Anlagehorizont verfügen.

Performance (Wertentwicklung)⁵

jährlicher Ertrag:

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes

Häufigkeit der Portfolioumschichtung⁶

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Finanzinformation

Vergütungen und Kosten

1. Kosten bei Geschäften mit Fondsanteilen

Bei Geschäften mit Fondsanteilen werden den jeweiligen Anteilinhabern folgende Kosten belastet:

a) Ausgabe von Anteilen

Der Ausgabepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung zuzüglich des folgenden Ausgabeaufschlages (in % des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds bzw. Anteilklasse):

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance:

- | | |
|---|------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | bis zu 4 % |
| - Anteilklasse C (institutionell) | bis zu 4 % |

b) Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Der Rücknahmepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung. Eine Rücknahme- bzw. Umtauschprovision wird derzeit nicht verlangt.

2. Laufende Kosten des Fonds

Nachfolgende Vergütungen verschiedener Dienstleister werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen bezahlt:

a) **Verwaltungsvergütung/Hauptverwaltung (in % des Netto-Fondsvermögens):**

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

- | | |
|---|---|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | bis zu 1,50 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung |
| - Anteilklasse C (institutionell) | bis zu 0,75 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung |

Die Verwaltungsvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

Eine detaillierte Beschreibung der Performance-Fee ist im aktuellen Verkaufsprospekt, Stand: November 2010, ausgewiesen.

b) **Depotbankvergütung:**

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

bis zu 0,10 % p.a. (zzgl. einer evtl. anfallenden MwSt.)

Die Depotbankvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

⁵ Die Performance (Wertentwicklung) wird nach der BVI-Methode berechnet.

⁶ Berechnung zweimal jährlich gemäß folgender Formel: $[(\text{Total 1} - \text{Total 2}) / M] \times 100$

Daneben werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen die Kosten bezahlt, die dem betreffenden Teilfondsvermögen nach den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt, dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem Sonderreglement des Fonds berechnet werden können.

c) effektive Kostengesamtbelastung (in % des Netto-Fondsvermögens):⁷

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Informationen zum Vertrieb

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

- Erstausgabepreis

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	EUR 50,00
- Anteilklasse C (institutionell)	EUR 1.000,00

- Zahlung des Erstausgabepreises: 31. Januar 2001

- Teilfondswährung: EUR

- Mindesteinlage:

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	EUR 2.500,00
- Anteilklasse C (institutionell)	EUR 50.000,00

Ausschüttungspolitik

Folgende Verwendung der Erträge ist beabsichtigt:

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	Ausschüttung
- Anteilklasse C (institutionell)	Ausschüttung

Wertpapierkennnummer / ISIN

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	592 332 / LU0121596844
- Anteilklasse C (institutionell)	HAFX25 / LU0423342517

⁷ Die effektive Kostengesamtbelastung (TER) wird nach der BVI-Methode berechnet.

Anlageziele und Anlagepolitik

MultiManagerTrust (MMT) Global Value:

Der Teilfonds MultiManagerTrust (MMT) Global Value strebt als Anlageziel einen unter Berücksichtigung einer ausgeglichenen Mischung von Chance und Risiko angemessenen Wertzuwachs in Euro an.

Der Teilfonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Wertpapiere, z. B. Aktien, Renten und Partizipationszertifikate (Zertifikate ohne eingebetteten Derivatbestandteil), welche die Wertentwicklung von Aktien und Aktienindices, Rohstoffen und Rohstoffindices, Rohstoffpreisen oder anderen erlaubten Basiswerten (die an Börsen, auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist - "geregelte Märkte" - amtlich notiert oder gehandelt werden) nachbilden sowie in jede Art von sonstigen im Rahmen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements zulässige Vermögenswerte.

Der Teilfonds zielt darauf ab, in diejenigen Unternehmen zu investieren, die im weltweiten Vergleich langfristig das höchste Ertrags- und Kurswachstum erwarten lassen. Dies kann dazu führen, dass die Länder- und Branchenstruktur des Teilfondsvermögens sehr stark von derjenigen weltweiter Aktienindizes abweicht. Ebenso kann das Teilfondsvermögen in hohem Maße in einzelnen Regionen angelegt sein, die üblicherweise nicht als Standard-Anlagerregionen angesehen werden, wie z.B. Asien. Der Teilfonds wird auch in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung investieren. In jedem Fall wird angestrebt, eine ausreichende Streuung des Teilfondsvermögens nach Ländern und Branchen vorzunehmen.

Der Teilfonds kann bis zu 100 % in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren, welche von Emittenten aus Schwellenländern begeben werden, anlegen, sofern diese Wertpapiere auf frei konvertierbare Währungen lauten.

Darüber hinaus kann der Teilfonds seines Netto-Teilfondsvermögens in jede Art von sonstigen im Rahmen von Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements zulässige Vermögenswerte investieren. Offene, regulierte Immobilienfonds dürfen unter Anrechnung aller sonstigen zulässigen Vermögenswerte nach Art. 4 Nr. 2 des Verwaltungsreglements bis zu 10 % erworben werden.

Unter Anrechnung der vorgenannten offenen Immobilienfonds können max. bis zu 10 % des Netto-Teilfondsvermögens in Anteile an Investmentfonds entsprechend Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements investiert werden.

Der Teilfonds kann akzessorisch, d.h. bis max. 49 % seines Netto-Teilfondsvermögens als flüssige Mittel halten.

Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Fonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatbestandteilen sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 4, 5. des Allgemeinen Verwaltungsreglements einsetzen. Beziehen sich diese Techniken und Instrumente auf die Verwendung von Derivaten im Sinne von Artikel 4, 1. g) des Allgemeinen Verwaltungsreglements, so müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 4 des Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 4, 6. betreffend Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.

Es ist nicht beabsichtigt durch den Einsatz von Derivaten die Investition in risikoreichere Assetklassen (wie z.B. Aktien, Aktienmärkte) über das Nettoteilfondsvermögen hinaus zu hebeln.

Erläuterung zur Funktionsweise von Zertifikaten:

Zertifikate sind meist börsennotierte Schuldverschreibungen. Die Preisentwicklung von Zertifikaten ist abhängig von der Entwicklung des unterliegenden Basiswertes und der vertraglichen Ausgestaltung. Dabei kann sich der Preis des Zertifikates gegenüber dem Preis des Basiswertes stärker, schwächer, gleich stark oder völlig unabhängig entwickeln. Je nach vertraglicher Ausgestaltung kann es zu einem Totalverlust des Wertes kommen.

Risikohinweise

Risikoprofil des MultiManagerTrust (MMT) Global Value:

Bei der Anlage in den Teilfonds MultiManagerTrust (MMT) Global Value ist zu beachten, dass Aktien erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen unterliegen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken im Falle von Kursrückgängen gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen.

Wertpapiere enthalten neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken; sie unterliegen dem nicht vorhersehbaren Einfluss der Entwicklung der Kapitalmärkte oder besonderer Entwicklungen der jeweiligen Aussteller. Auch bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Vermögensverfall von Ausstellern eintritt.

Insbesondere Optionsscheine bergen erhöhte Risiken, da die Anlage in Optionsscheinen ebenso wie in Optionen und Finanzterminkontrakten und sonstigen derivativen Finanzinstrumenten einerseits einen im Verhältnis zum Kurswert des zugrundeliegenden Vermögenswertes relativ geringen Kapitaleinsatz verlangt und andererseits diese Optionsscheine und sonstigen derivativen Finanzinstrumente im Verhältnis zu den zugrundeliegenden Vermögenswerten umfangreiche Kursbewegungen aufweisen können ("Hebelwirkung").

Bei der Anlage in den Teilfonds ist weiterhin zu beachten, dass Investmentfondsanteile neben den Chancen auf Preissteigerung auch Risiken enthalten. Die Preise der im Sondervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile können gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Dies hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte (Aktienmärkte) ab oder von besonderen, nicht vorhersehbaren Entwicklungen bei den Investmentvermögen, die im Sondervermögen enthalten sind.

Obwohl für den Teilfonds Techniken und Instrumente zur Absicherung von Währungsrisiken benutzt werden können, kann nicht zugesichert werden, dass sämtliche Währungsrisiken zu jedem Zeitpunkt abgedeckt werden.

Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Potenzielle Anleger sollten sich daher all dieser Risiken bewusst sein, die eine Anlage im Teilfonds Multimanager Trust (MMT) Global Value mit sich bringen kann und sollten sich gegebenenfalls von Ihrem persönlichen Anlageberater beraten lassen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist bemüht, die genannten Risiken durch Anzahl und Streuung der Anlagen des Sondervermögens zu minimieren.

Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Profil des Anlegerkreises

MultiManagerTrust (MMT) Global Value:

Der Teilfonds ist insbesondere für Anleger geeignet, die langfristig anlegen möchten und hierbei gesteigertes Wachstum bzw. Erträge erwarten. Da das Teilfondsvermögen hauptsächlich in Wertpapiere investiert wird, sollte der Anleger über Erfahrungen mit Wertpapieren verfügen und die mit Wertpapieren verbundenen Risiken tragen können. Diese sind um so größer, je höher der Anteil des in Aktien angelegten Fondsvermögens ist.

Performance (Wertentwicklung)⁸

jährlicher Ertrag:

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes

Häufigkeit der Portfoliumschichtung⁹

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Finanzinformation

Vergütungen und Kosten

1. Kosten bei Geschäften mit Fondsanteilen

Bei Geschäften mit Fondsanteilen werden den jeweiligen Anteilhabern folgende Kosten belastet:

a) Ausgabe von Anteilen

Der Ausgabepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung zuzüglich des folgenden Ausgabeaufschlages (in % des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds bzw. Anteilklasse):

MultiManagerTrust (MMT) Global Value:

- | | |
|---|------------|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | bis zu 5 % |
| - Anteilklasse C (institutionell) | bis zu 5 % |

b) Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Der Rücknahmepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert eines Teilfonds bzw. Anteilklasse in der betreffenden Teilfondswährung. Eine Rücknahme- bzw. Umtauschprovision wird derzeit nicht verlangt.

2. Laufende Kosten des Fonds

Nachfolgende Vergütungen verschiedener Dienstleister werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen bezahlt:

a) **Verwaltungsvergütung/Hauptverwaltung (in % des Netto-Fondsvermögens):**

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

- | | |
|---|--|
| - Anteilklasse B (nicht-institutionell) | bis zu 1,8 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung |
| - Anteilklasse C (institutionell) | bis zu 1,4 % p.a. / zuzüglich einer performance-abhängigen Vergütung |

Die Verwaltungsvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

Eine detaillierte Beschreibung der Performance-Fee ist im aktuellen Verkaufsprospekt, Stand: November 2010, ausgewiesen.

b) **Depotbankvergütung:**

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

bis zu 0,10 % p.a. (zzgl. einer evtl. anfallenden MwSt.)

Die Depotbankvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

⁸ Die Performance (Wertentwicklung) wird nach der BVI-Methode berechnet.

⁹ Berechnung zweimal jährlich gemäß folgender Formel: $[(\text{Total 1} - \text{Total 2}) / M] \times 100$

Daneben werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen die Kosten bezahlt, die dem betreffenden Teilfondsvermögen nach den Angaben im vollständigen Verkaufsprospekt, dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem Sonderreglement des Fonds berechnet werden können.

c) effektive Kostengesamtbelastung (in % des Netto-Fondsvermögens):¹⁰

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

ausgewiesen im Anhang des Vereinfachten Verkaufsprospektes und im Jahresbericht des Fonds

Informationen zum Vertrieb

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

- Erstausgabepreis:

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	EUR 50
- Anteilklasse C (institutionell)	EUR 1.000

- Zeichnungstag: 26. Mai 2008

- Zahlung des Erstausgabepreises: 27. Mai 2008

- Teilfondswährung: EUR

- Mindesteinlage:

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	keine
- Anteilklasse C (institutionell)	EUR 50.000

Ausschüttungspolitik

Folgende Verwendung der Erträge ist beabsichtigt:

MultiManagerTrust (MMT) Global Value

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	Ausschüttung
- Anteilklasse C (institutionell)	Ausschüttung

Wertpapierkennnummer / ISIN

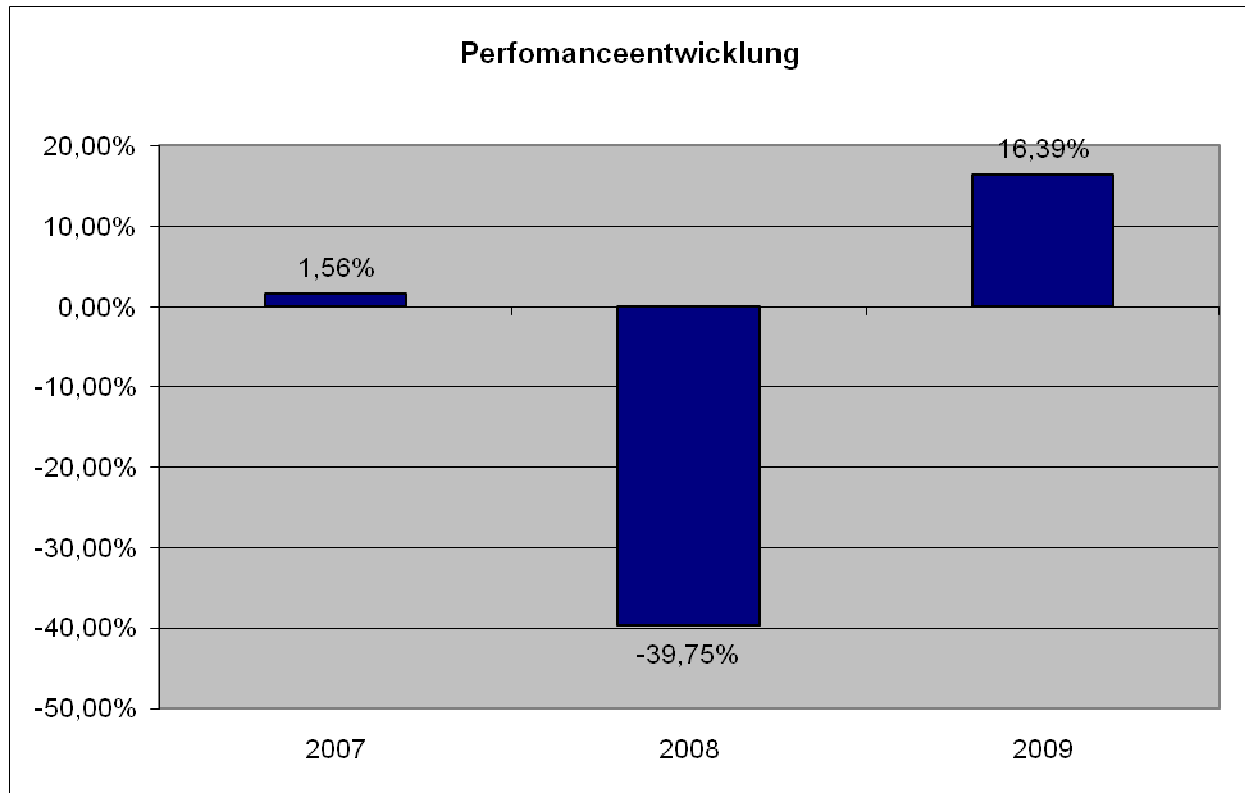
MultiManagerTrust (MMT) Global Value

- Anteilklasse B (nicht-institutionell)	HAFX19/ LU0346639395
- Anteilklasse C (institutionell)	HAFX2A/ LU0346639718

¹⁰ Die effektive Kostengesamtbelastung (TER) wird nach der BVI-Methode berechnet.

**Anhang
zum Vereinfachten Verkaufsprospekt des MultiManagerTrust (MMT)
Stand: November 2010**

MultiManagerTrust (MMT) Global Selection
(Anteilklasse B: 935 769 / LU0108788612)



Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)¹¹:

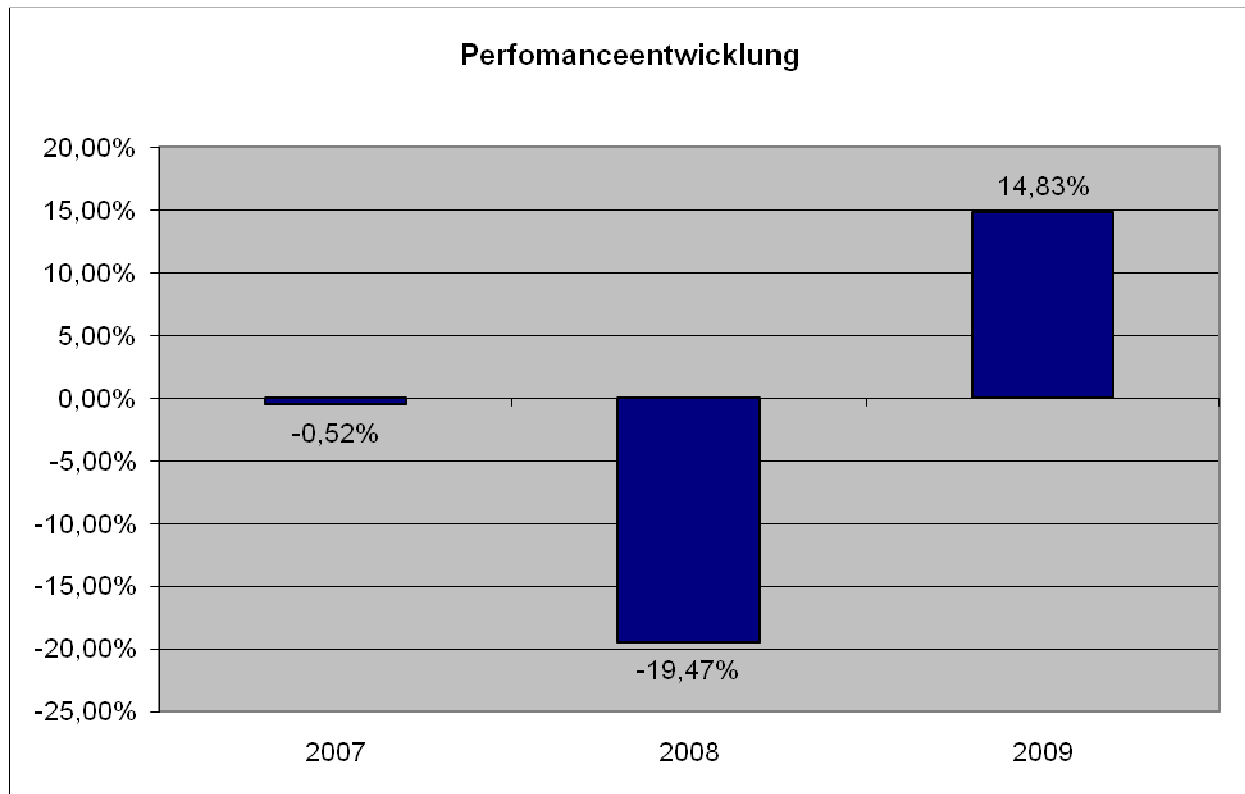
Portfolio Turnover Rate im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	64 %
---	------

Effektive Kostengesamtbelastung (Total Expense Ratio/TER) in % des Netto-Fondsvermögens:

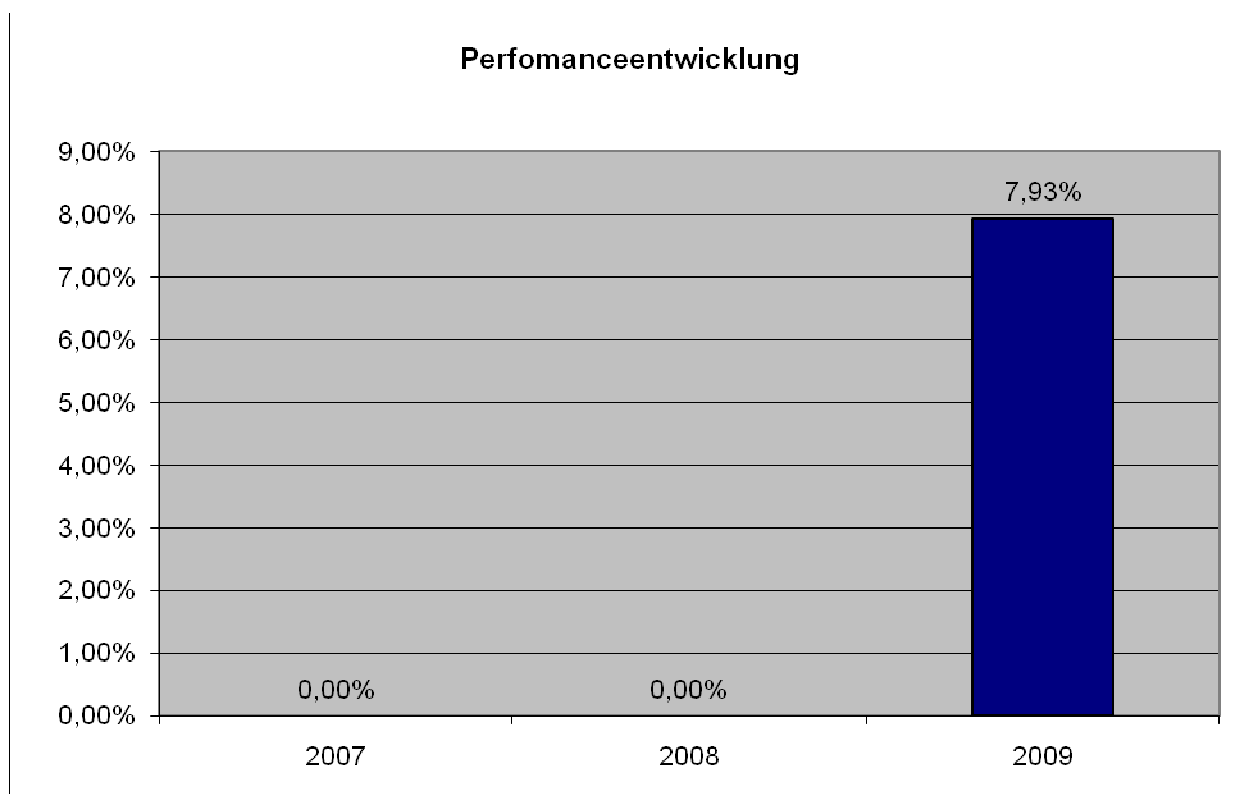
Total Expense Ratio im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	2,08 %
---	--------

¹¹ Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

MultiManagerTrust (MMT) Global Balance
(Anteilklasse B: 592 332 / LU0121596844)



MultiManagerTrust (MMT) Global Balance
(Anteilklasse C: HAFX25 / LU0423342517 / aufgelegt am 22. Juli 2009)



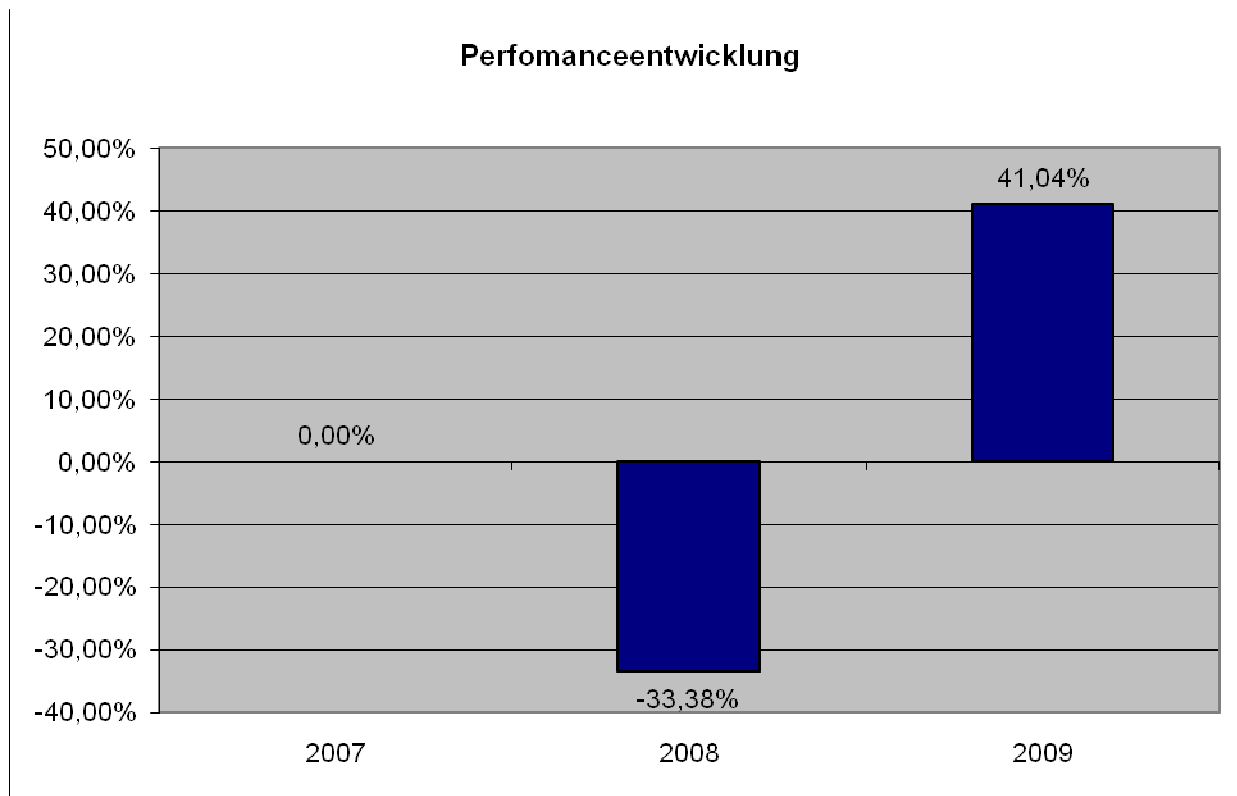
Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)¹¹:

Portfolio Turnover Rate im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	157 %
---	-------

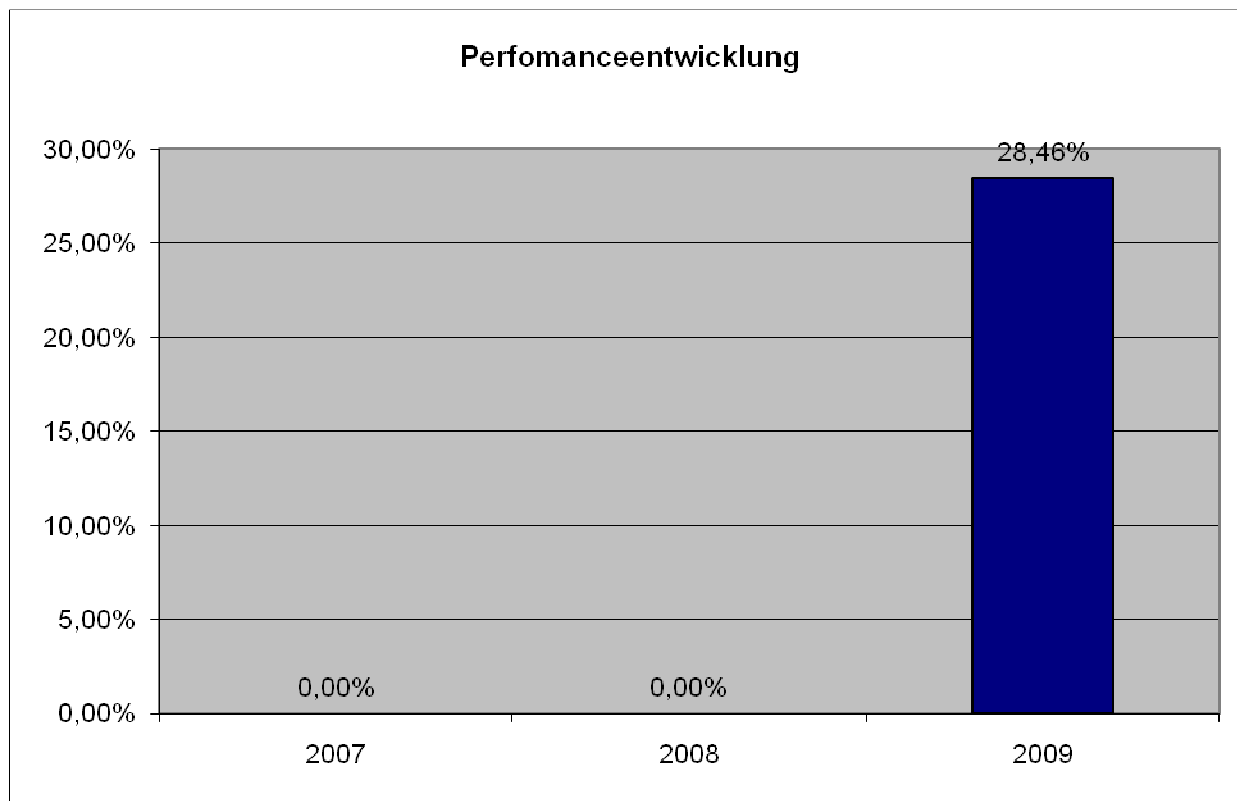
Effektive Kostengesamtbelastung (Total Expense Ratio/TER) in % des Netto-Fondsvermögens:

Total Expense Ratio im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	1,78 %
Total Expense Ratio im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse C (22.07.2009 – 31.12.2009)	2,33 %

MultiManagerTrust (MMT) Global Value¹²
(Anteilklasse B: HAFX19/ LU0346639395)



MultiManagerTrust (MMT) Global Value
(Anteilklasse C: HAFX2A/ LU0346639718 / aufgelegt am 24. April 2009)



¹² Auflage des Teilfonds am 26.05.2008

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)¹¹:

Portfolio Turnover Rate im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	57 %
---	------

Effektive Kostengesamtbelastung (Total Expense Ratio/TER) in % des Netto-Fondsvermögens:

Total Expense Ratio im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse B	3,34 %
Total Expense Ratio im Geschäftsjahr 2009 Anteilklasse C (24.04.2009 – 31.12.2009)	1,74 %

Die aktuelle Performance stellt keinen Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft dar.